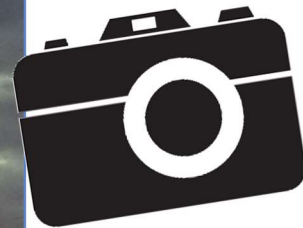


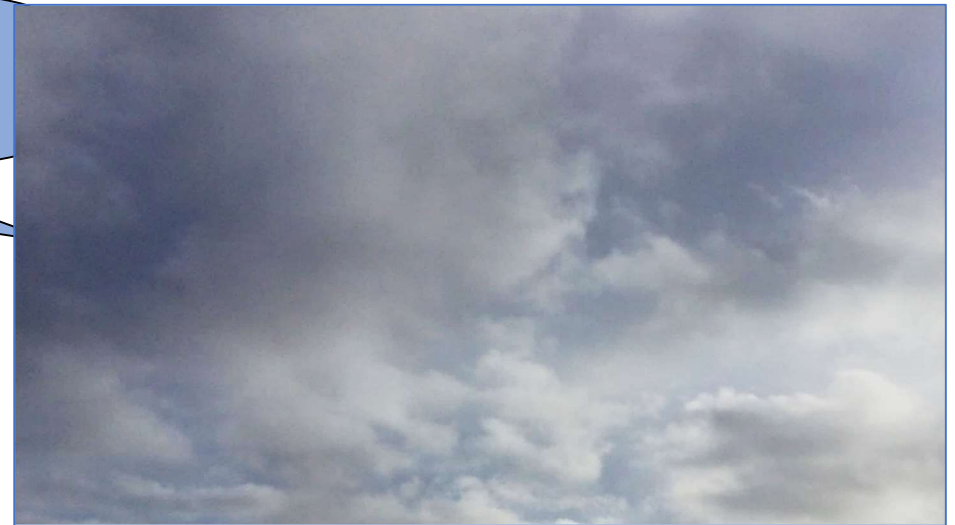


„Hier sieht man die Maurer Höhlen und die Mariengrotte in Neuburg. Beide Höhlen wurden von der Donau ausgewaschen. Die Felsen an der Donau sind Meerriffe. Früher befand sich hier nämlich ein flaches Schelfmeer.“

„Ich habe dieses Bild gewählt, weil die Atmosphäre zum Leben und Überleben des Menschen wichtig ist, so z. B. auch zum Schutz vor zu starken Sonnenstrahlen.“



„Ich habe den Sonnenuntergang fotografiert, weil Sonne und Planeten zum Fach Geographie passen.“





„Wir haben bei uns im Haus noch ganz viele andere versteinerte Tiere im Fußboden, dessen Platten aus unserer Region kommen. Die Fossilien stammen aus dem Jurameer.“

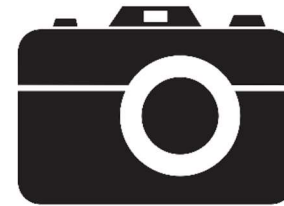


„Dieses Bild habe ich mir ausgesucht, weil wir diese zwei Themen schon im Geographie-Unterricht besprochen haben: Ebbe und Flut und Sonnenaufgang und -untergang.“

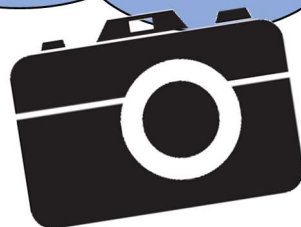




„Dann habe ich noch die Alpen fotografiert, als wir mal Urlaub in Ramsau bei Berchtesgaden gemacht haben. Berge sind spannend, es ist fast jeder anders und ich finde sie richtig schön.“



„Ich finde, dass der Landkreis, Städte, Gemeinden und Dörfer viel mit Geographie zu tun haben.“





„Das Fensterbrett ist aus Juragestein.
Diesen Kalkstein findet man in der Frän-
kischen Alb, auf der wir leben.“



„Auch Trockentäler und Steinbrüche sind
typisch für unsere Region.“

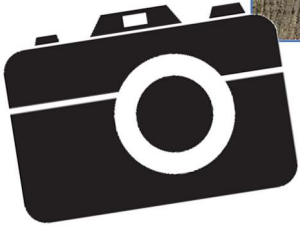


„Ich habe den Sirius fotografiert, weil Planeten (und Sterne★) schon Thema im Geographieunterricht waren und weil er der hellste Stern ist, den wir sehen können. ★“

„Ich habe diesen Ausschnitt fotografiert, weil er ein Mini-Mini-Minitteil der Erde und das Dorf Werk der Menschen ist, ...“



„...ebenso wie die Landwirtschaft!“

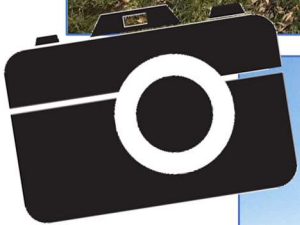




„Ich wohne in Egweil, einem kleinen Ort am Rande des Altmühltals im Landkreis Eichstätt.

Am Ortsrand, an einem kleinen Wald, entspringt die Karstquelle. Karstquellen sind eine typische Erscheinung der Juralandschaft. Bei der Quelle handelt es sich um Grundwasser aus der Alb. Das Karstwasser kommt das ganze Jahr mit einer gleichbleibenden Temperatur von 11 Grad und mit 7 Liter pro Sekunde aus der Quelle.

Diese Quelle und ihre Umgebung mit alten Bäumen und Büschen sind für die Egweiler Bürger ein gerne besuchter Ort. Das Karstwasser und der anschließende Quellbach sind Lebensraum für Kiesel- und Froschlaichalgen, Erbsenmuscheln, Flohkrebse, Eintags- und Steinfliegenlarven.“

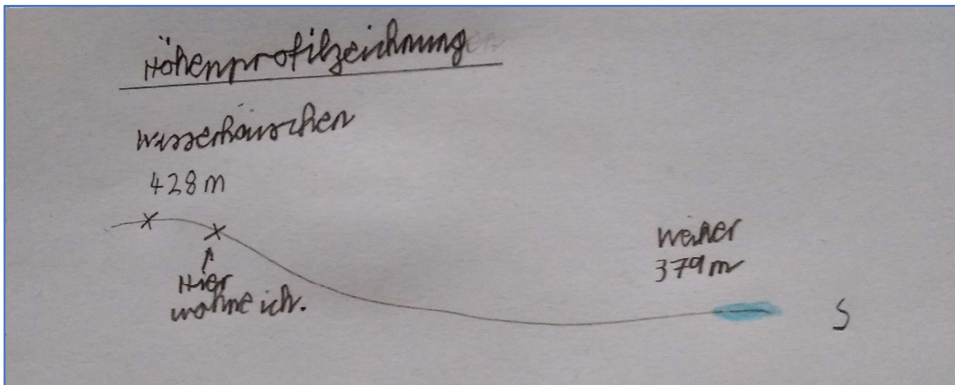


„Das Bild zeigt das Urdonautal in Dollnstein. Dort ist früher die Urdonau geflossen. Man kann auf dem Foto die Windungen des Flusses sehen.“

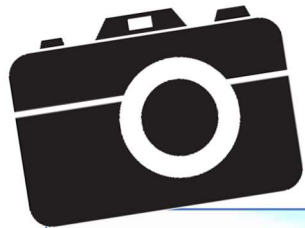
„Ich habe dieses Bild gewählt, weil es in Geographie um die Erde geht, und im Atlas werden die Erde, die Meere und Länder... dargestellt!“



„Das obere Bild zeigt mit 428 m den höchsten Punkt von Buxheim. Es stellt den Blick aus meinem Fenster dar. Der tiefste Punkt liegt bei 379 m. Dort war ich im Winter Schlittschuhlaufen. Mit diesen beiden Punkten kann ich eine Höhenprofilzeichnung erstellen.“



„Ich wohne in einer Stadt mit einem sehr schönen Schloss, in dem man auch an Führungen teilnehmen kann. Weißt Du, welche Stadt ich meine?“



„Auf dem Foto sieht man die Bepflanzung eines Ackers. Ohne Landwirtschaft könnten wir uns nicht ernähren.“